



Geschäftsordnung der „Lenkungsgruppe CMS und Internet“, Stand: 25.06.2021

Auftrag der Lenkungsgruppe CMS und Internet

Als ständige Arbeitsgruppe des IT-Ausschusses besteht der Auftrag der „Lenkungsgruppe CMS und Internet“ in der Prozessbegleitung sowie Steuerung sämtlicher Weiterentwicklungen der Kompetenzstelle KOGIS.

Die Lenkungsgruppe hat dabei die Funktion eines Koordinations- und Entscheidungsgremiums. Sie entscheidet über alle Fragen, die die Umsetzung von Modulen betreffen. Die Lenkungsgruppe ist des Weiteren verantwortlich für die Schaffung nachhaltiger Strukturen, sie initiiert Diskussionen hierzu und entscheidet über die Umsetzungsmodelle.

Die Mitglieder sollen aktiv an einer positiven Innen- und Außendarstellung der Lenkungsgruppe CMS und Internet arbeiten, sich an der Lösung von Konflikten und Problemen auf konstruktive Weise beteiligen und sich für einen produktiven Netzwerkprozess einsetzen.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums erfolgt auf der Grundlage eines gleichberechtigten, fairen, vertrauensvollen und offenen Umgangs miteinander.

Für eine effektive und sachliche Sitzungskultur sowie eine angenehme und anregende Sitzungsatmosphäre sind alle Anwesenden gleichermaßen verantwortlich.

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe verpflichten sich, die Weiterentwicklung und den Betrieb übergreifender Portale und damit verbundener Systeme (Serviceportal, Transparenzportal, IT-System Bürgerservice) im Rahmen ihrer Ressortverantwortlichkeit zu unterstützen. Dies betrifft insbesondere die Mitwirkung bei

- der Sicherstellung einer hohen Qualität bereitgestellter Inhalte und
- der Beantwortung fachlicher Rückfragen im Zusammenhang mit der technischen Weiterentwicklung der Systeme.

Zusammensetzung der Lenkungsgruppe CMS und Internet

Für die Lenkungsgruppe ist je eine Ansprechperson pro Ressort zu benennen, die abstimmungsberechtigt ist. Zusätzlich muss für den Vertretungsfall eine weitere Person benannt werden¹.

Die Mitglieder des Gremiums haben sich zur aktiven Mitarbeit verpflichtet. Sie stellen somit ihre Anwesenheit bzw. ihre Vertretung und einen aktuellen Informationsstand sicher, um innerhalb ihrer Ressorts und Teilprojekte die Ergebnisse und Planungen kommunizieren zu können.

¹ Die Liste der Ressortansprechpersonen ist in der Anlage 1 aufgeführt.

Die Ressortansprechpersonen haben verpflichtende Aufgaben und eine starke Rolle, sind das Bindeglied zwischen den Dienststellen und der Lenkungsgruppe und tragen dafür Sorge, die gemeinsamen Entwicklungen und Beschlüsse an alle zugeordneten Dienststellen zu tragen.²

Neben den stimmberechtigten Ressortansprechpersonen erhalten das Referat 41 (SF) und die Kompetenzstelle CMS und Internet als Teil des Referats 41 jeweils eine Stimme.

Der Gesamtpersonalrat (GPR), der Landesbehindertenbeauftragte (LBB), die Landesvertretung, die Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF), die Gesamtschwerbehindertenvertretung (GSV) und die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) können beratend ohne Stimmrecht an den Sitzungen der „Lenkungsgruppe CMS und Internet“ teilnehmen.

Im Bedarfsfall können zu einzelnen Sitzungen oder Tagesordnungspunkten weitere Expertinnen und Experten als Gäste ohne Stimmrecht zur Beratung eingeladen werden.

Bei Bedarf setzt die Lenkungsgruppe Unterarbeitsgruppen ein.

Sitzungen der Lenkungsgruppe CMS und Internet

Die Leitung der Lenkungsgruppe übernimmt das Referat 41. Sie bereitet die Sitzungen vor und nach und führt die laufenden Geschäfte.

Die Sitzungen der Lenkungsgruppe finden mindestens viermal im Jahr statt. Die Termine werden jeweils spätestens zu Beginn des Jahres bekannt gegeben. Die Lenkungsgruppe kann darüber hinaus weitere Sitzungen einberufen.

Die vorläufige Tagesordnung wird den Mitgliedern spätestens zwei Wochen vor der Sitzung zugeschickt.

Die Sitzungen haben grundsätzlich folgende Tagesordnung:

- a. TOP 1: Begrüßung und Formalien
- b. TOP 2: Schwerpunktthema
- c. TOP 3: Berichte aus den Arbeitsgruppen
- d. TOP 4: Bericht aus dem IT-Ausschuss (ehemals TUI-Ausschuss)
- e. TOP 5: Umsetzungsstand der Aufgabenliste / Arbeitsergebnisse
- f. TOP 6: Verschiedenes

Weitere TOPs können aus der Lenkungsgruppe eingebracht werden. Diese Änderungen werden den Mitgliedern der Lenkungsgruppe bis eine Woche vor der Sitzung mitgeteilt.

Über die Sitzungen werden vom Referat 41 Ergebnisprotokolle angefertigt. Das Sitzungsprotokoll wird spätestens zwei Wochen nach der Sitzung zugestellt, um eine rasche Umsetzung der Beschlüsse zu

² Rollen- und Aufgabendefinition der Ressortansprechpersonen sind in der Anlage 2 aufgeführt.

gewährleisten. Innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung des Protokolls können dem Referat 41 abweichende Meinungen und Korrekturwünsche mitgeteilt werden. Unterlagen zur Sitzung werden zur besseren Übersichtlichkeit in einer Liste im Protokoll aufgeführt.

Die Bereitstellung der jeweiligen Sitzungsunterlagen (mindestens der Einladung, des Protokolls und der Beschlussvorlagen) der Lenkungsgruppe erfolgt im FHB-Mandaten in VIS.

Beschlussfassungen der Lenkungsgruppe CMS und Internet

Beschlussvorlagen werden den Mitgliedern der Lenkungsgruppe zusammen mit der Einladung zwei Wochen vor der Sitzung im FHB-Mandaten in VIS bereitgestellt und ggf. elektronisch per E-Mail zugeleitet.

Beschlüsse werden durch die qualifizierte Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder getroffen und sind verbindlich. Die Nichteinhaltung eines Beschlusses durch ein Ressort wird in den Sitzungen der Lenkungsgruppe thematisiert und ist ebenfalls dem IT-Ausschuss zu berichten. Das jeweilige Ressort muss hier begründet Stellung beziehen.

Bei Abweichungen vom Standard durch die zentrale CIO besteht eine unverzügliche Berichtspflicht des Referats 41 an die Lenkungsgruppe.

Ist die Teilnahme einer Ressortansprechperson und/oder deren Stellvertreter/Stellvertreterin an einer Sitzung nicht möglich, kann in Ausnahmefällen das Votum des Ressorts vorab der Geschäftsführung der Lenkungsgruppe mitgeteilt werden.

Das Referat 41 kann Anforderungen und Vorhaben von Dritten einbringen. Die Entscheidung über KOGIS-Kapazitäten sollen nicht größer sein als 20 Prozent der Gesamtkapazitäten. Hiermit wird beispielsweise Senatsbeschlüssen und Gesetzen entsprochen, wie z.B. Änderungen und Umsetzungen der DSGVO. Die Vorhaben werden in die allgemeine Arbeits- und Aufgabenliste aufgenommen, auf der folgenden Sitzung des Gremiums erläutert und begründet.

Partizipation an Eigenentwicklungen durch einzelne Ressorts

Alle Ressorts sind im Rahmen der Lenkungsgruppensitzungen über Eigenentwicklungen einzelner Ressorts zu informieren. Über die Eigenentwicklungen soll bereits in der Planungsphase informiert werden. Sie sind zu dokumentieren und werden den anderen Ressorts bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.³

Finanzierung

Über die zur Verfügung stehenden Sachmittel des Produktplans 96 für KOGIS sowie die jährlichen Ausgaben wird der „Lenkungsgruppe CMS und Internet“ jährlich berichtet.

³ Hierbei gelten gesonderte Anforderungen. Diese sind den Richtlinien und verpflichtenden Vorgaben bei jeder Form der Neu- und Weiterentwicklung von Modulen und Funktionen innerhalb einer KOGIS-Instanz - sowohl bei Nutzung der KOGIS-Basismodule als auch der erweiterten Projektmodule („Projektmaster“) - zu entnehmen.

Anlage 1: Ressortansprechpersonen, Stand: 25.08.2021

Ressort	Hauptansprechperson Vertreter:in
Senatskanzlei	Andreas Schlegel Anja Raschdorf
Der Senator für Inneres	Agnes Kurpiela Meike Lindenau
Die Senatorin für Justiz und Verfassung	Andreas Koch
Die Senatorin für Kinder und Bildung	Philipp Rummer-Löns
Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Sina Malter Sylla Kahl
Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport	Ivonne Hagen Silke Dräger
Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau	Matthias Linke Gunnar Schulte-Loh
Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa	Mathias Osterloh Christopher Schönhagen
Der Senator für Kultur	Heiner Stahn Eduard Steingräber
Der Senator für Finanzen	Grit Gilde
Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen	Andrea Langhann

Weitere stimmberechtigte Teilnehmer:innen	Stimmberechtigte Vertreter:in
Der Senator für Finanzen, Referat 41	Isabella Schick Tanz
Kompetenzstelle CMS und Internet, Referat 41	Claudia Bollmann

Weitere beratende Teilnehmer:innen	Vertreter:in
Kompetenzzentrum E-Government, CC-EGov	Maik Weße
Gesamtpersonalrat	Björn Schäfer Burkhard Winsemann
Landesbehindertenbeauftragter	Ulrike Peter Rebecca Romppel
Landesvertretung	Claudia Holzhey
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau	N.N.
Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit	Michaela Krause

Anlage 2: Rolle & Aufgaben der Ressortansprechpersonen – Definition

a) Ressortansprechpersonen sollen

- das Bindeglied zwischen den Dienststellen und der „Lenkungsgruppe CMS und Internet“ sein,
- die Vereinbarungen und Beschlüsse „leben“ und mit gutem Beispiel vorangehen,
- dafür Sorge tragen, die gemeinsamen Entwicklungen und Beschlüsse an alle zugeordneten Dienststellen weiter zu tragen,
- für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Die Ressortansprechpersonen entscheiden, wie weit sie sich thematisch einarbeiten und Aufgaben selbst übernehmen oder das CC-EGOV bzw. SF411 hinzuziehen (im letztgenannten Fall übernehmen die Ressortansprechpersonen die Koordination).

b) Aufgaben der Ressortansprechpersonen

- Wissen in beide Richtungen weitergeben: sowohl an die Dienststellen (z.B. Neuerungen wie das neue Design, die Zusatzfunktionen des Kacheldesigns usw.) als auch an die Lenkungsgruppe selbst (Eigenentwicklungen auf den Instanzen, aktuelle Projekte oder Vorgänge)
- Wünsche der Dienststellen am Standard-Baukasten bündeln, bewerten und an KOGIS weitergeben, ggf. für die „Lenkungsgruppe CMS und Internet“ aufbereiten
- An zentralen Projekten mitwirken: Input für Anforderungen geben, Tests oder Abnahmen durchführen (neues Design, neue Funktionen)
- An Workshops und Schulungen mitwirken
- Einführung von KOGIS für neue Webauftritte begleiten und steuern, hier auch Orientierungsgespräche führen
- Zu allen Themen rund um KOGIS beraten, koordinieren und bearbeiten; dazu gehört: Sicherheit, Barrierefreiheit, Vergabe von Aufträgen, Suchmaschinenoptimierung, Datenschutzkonzepte etc., das Beauftragen des DGS-Videos, Beantragen von neuen Domains für Landingpages...
- Für Dienststellen und Projekte der Häuser als Ansprechperson zur Verfügung stehen (auch Projektmanagement)
- Unterstützung der Dienststellen, wenn KOGIS die Wünsche nicht erfüllen kann: nach Alternativen suchen, z.B. Eigenentwicklungen, eigene Software (verstärkte Begleitung durch SF411 möglich)

c) Qualifikationen der Ressortansprechpersonen

Gesprächsführung, Projektmanagement, Grundlagen in Webgestaltung, Zielgruppenanalyse, Barrierefreiheit, Datenschutz, Datensicherheit, CMS

